

Die Zeitschrift migraLex informiert ...

... praxisnah und umfassend über alle Neuerungen im Fremden- und Asylrecht, Minderheitenrecht, Ausländerbeschäftigungsrecht, Staatsbürgerschaftsrecht u.v.m.

migraLex
Heft 3/2011
EUR 12,-
[mehr](#)



ASYLRECHT

§§ 7, 8 AsylG 1997, Art 8 EMRK

VwGH, 24. März 2011, 2008/23/1134

Die Ausweisung pflegender Angehöriger kann Art. 8 EMRK verletzen.

Ein Eingriff in das Recht auf Familienleben im Sinne des Art. 8 EMRK kann auch vorliegen, wenn nicht der hier aufhältige pflegebedürftige Fremde selbst außer Landes geschafft wird, sondern dessen weitere Pflege durch die Verhinderung des Verbleibs des die Pflege übernehmenden Angehörigen unmöglich gemacht wird (vgl. das hg. Erkenntnis vom 26. Jänner 2010, Zl. 2009/22/0022, mwH).

[weiterlesen](#)

§§ 2 Abs. 1 Z. 11, 33 Abs. 1 Z. 1 und 3, AsylG 2005, Art. 9 Statusrichtlinie

VwGH, 28. Juni 2011, 2011/01/0099

Die Anwendung des § 33 Abs. 1 AsylG 2005 setzt voraus, dass sich kein begründeter Hinweis findet, dass dem Asylwerber der Status des Asylberechtigten oder des subsidiär Schutzberechtigten zuzuerkennen wäre (Antragsabweisung im Flughafenverfahren).

Im vorliegenden Fall kann dahingestellt bleiben, ob die Mitbeteiligte mit ihrem Vorbringen zu der sie erwartenden Haftstrafe tatsächlich eine ihr drohende Verfolgung iSd § 33 Abs. 1 Z. 3 AsylG 2005 im Fall ihrer Rückkehr nach Sri Lanka geltend gemacht hat oder ob - wie in der Begründung des angefochtenen Bescheides ausgeführt - auch der Tatbestand des § 33 Abs. 1 Z. 1 AsylG 2005 verwirklicht wurde.

[weiterlesen](#)

§§ 5, 5a AsylG 1997, Art. 16 Abs. 1 lit. e Dublin-VO

VwGH, 28. Juni 2011, 2007/01/0631

Problematische Altersfeststellung mit allgemeiner Begründung durch die belangte Behörde.

Der Verwaltungsgerichtshof hat zur Frage der Altersfeststellung in seinem Erkenntnis vom 16. April 2007, Zl. 2005/01/0463, unter Darstellung der bisherigen Rechtsprechung ausführlich Stellung genommen. Demnach ist eine Alterseinschätzung, welche sich allein auf den persönlichen Eindruck des Beschwerdeführers (optisches Erscheinungsbild und Auftreten bei der Behörde) stützt, nicht geeignet, die in Bezug auf das Alter des Asylwerbers getroffenen

Feststellungen schlüssig zu begründen, sondern muss sich diese auf weitere, nachvollziehbar dargestellte Umstände (gravierende Widersprüche in Bezug auf eine zeitliche Einordnung einzelner Ereignisse im Verhältnis zum angeblich jeweiligen Alter des Asylwerbers) stützen; ansonsten bedarf die Überprüfbarkeit einer Alterseinschätzung im Regelfall einer Untersuchung und Beurteilung durch geeignete (zumeist wohl medizinische) Sachverständige.

[weiterlesen](#)

FREMDENRECHT

§§ 53 Abs. 1, 77 Abs. 4 FPG, § 19 AVG
VwGH 19. Mai 2011, 2011/21/0021

Die Überschrift "Ladungsbescheid" bedeutet noch nicht, dass tatsächlich ein beim VwGH anfechtbarer Bescheid vorliegt.

Nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes ist eine Ladung grundsätzlich nur eine das Verfahren betreffende Anordnung, der aber unter gewissen Voraussetzungen kraft ausdrücklicher Anordnung des Gesetzes der Charakter eines Bescheides eingeräumt ist.

[weiterlesen](#)

STAATSBÜRGERSCHAFTSRECHT

§ 20 Abs. 2 StbG
VfGH, 29. September 2011, G 154/10-8

§ 20 Abs. 2 StbG ist mangels Differenzierung im Hinblick auf die Gründe für den Widerruf der Zusicherung der Staatsbürgerschaft unsachlich und verstößt somit gegen Art. 1 Abs. 1 B-VG zur Durchführung des Internationalen Übereinkommens über die Beseitigung aller Formen rassischer Diskriminierung, BGBl. 390/1973.

Durch den Zusicherungsbescheid soll dem Fremden das Ausscheiden aus seinem bisherigen Staatsverband erleichtert oder ermöglicht werden. Die Zusicherung begründet einen nur durch den Nachweis des Ausscheidens aus dem bisherigen Staatsverband bedingten Anspruch auf Verleihung (vgl. VwGH 27.2.2004, 2003/11/0253 mwH).

[weiterlesen](#)